

25. Februar 1946

434

Al

o/ Fräulein Fanny Lichtlen,

Forchstr. 24, Zürich

Sehr geehrtes Fräulein,

Seit dem Herbst des Jahres 1945 liegt bei uns immer noch die lavierte Zeichnung von Salomon Gessner "Waldteich, badende Kinder, Schlossruine" 1766, deren Kauf für die Sammlung des Zürcher Kunsthauses seinerzeit an dem Preis gescheitert ist. Es verhält sich so, dass das Kunsthaus von Salomon Gessner künstlerisch bedeutendere Werke in grösserer Zahl besitzt, und die Erwerbung Ihres Blattes zu einem den Sammlungsfonds stärker beanspruchenden Preis nicht zu verantworten wäre. Wenn Sie keinen andern Interessenten finden, der Ihnen den von Ihnen verlangten höheren Preis zu bezahlen bereit ist, so sind wir bereit, noch einmal der Kommission den Ankauf für Fr. 100.- zu empfehlen, doch möchten wir damit keineswegs Sie in eine Zwangslage versetzen. In einer solchen sind vielmehr wir, da eben bei der sonstigen Vertretung von Salomon Gessner in ^{der} Sammlung des Kunsthauses eine grössere Aufwendung gerade für dieses Blatt nicht verantwortet werden könnte.

Wir bitten Sie um freundlichen Bescheid und halten entweder die Fr. 100.- oder die Zeichnung zu Ihrer Verfügung.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor